3. Beilage zu Nr. 56 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonntag den 6. März 1904.

Damen, welche das **Zuschneiden** und die **Anfertigung** von **Kostümen** u. **Wäsche** für den **eigenen Bedarf** oder als **Beruf** erlernen wollen, sei die Beteiligung an unseren Kursen empfohlen. — Unterricht, je nach Wunsch, vor- oder nachmittags. — In jedem Falle wird der Unterricht so lange ausgedehnt (ohne Nachzahlung), bis die Schülerin als vollständig ausgebildet entlassen werden kann. — Damen erster Stände nehmen am Unterricht teil. — Feinste Referenzen. — Für Directricen kostenloser Stellennachweis. — Eintritt jederzeit. — Honorar mässig. — Prospekte gratis. **Schnittmuster-Verkauf** nach Maß ohne Preiserhöhung. **Cordes'sche Bekleidungs-Akademie, Halle a. S.,** Gr. Steinstr. 24.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 4. März.

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenberger.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Versammlung beschließt, den § 6 Absatz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordneten-Versammlung dahin abzuändern: Das Protokoll über jede Sitzung wird spätestens am Tage vor der nächstfolgenden Sitzung jedem Mitglieder zugestellt. Es gilt als genehmigt, wenn Einsprüche gegen seine Richtigkeit vor dem Eintritt in die Tagesordnung dieser Sitzung dem Vorsteher nicht geltend gemacht worden sind. Jedes Protokoll ist vom Vorsteher, dem Schriftführer und noch zwei Stadtverordneten zu unterzeichnen. (Berichterstatter: St.-V. Osterburg.)

2. Die Kanalbaukostenbeiträge bezw. Anschlußgebühren, welche auf Grund der jetzt bestehenden Sätze für die Fronten der beiden Lüttich'schen Grundstücke Mansfelderstraße Nr. 42 und 43 erhoben werden können, betragen nur 800,55 Mk., reichen also zur Deckung der Kanalbaukosten längs der Lüttich'schen Front der Mansfelderstraße nicht aus. Für die Hafenstraße wird daher ein Kanalbaukostenbeitrag von 30 Mk. pro lfd. Meter Front festgesetzt. Es können dann 540 + 868,50 = 1408,50 Mk. als Kanalbaukostenbeitrag erhoben und damit die Kosten des Kanalbaues gedeckt werden. (Berichterstatter: St.-V. Stephan und Döhler.)

3. Für die Burgstraße wird eine neue Fluchtlinie festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Hertel.)

4. Magistrat beantragt, für den zwischen der Leopoldstraße und dem Angerweg belegenen Teil der Reilstraße neue Fluchtlinien festzusetzen. Die neuen Linien entsprechen den von der früheren Gemeinde Giebichenstein festgesetzten, nur sind für die Ostseite der Straße zwischen Angerweg und Seydlitzstraße Vorgärten von 10 m Tiefe vorgesehen, weil solche bei der bisherigen Bebauung vorwiegend schon angelegt worden sind. Ausnahmen sind für das mit einem Neubau besetzte Grundstück Reilstraße 54 und die südlich daneben belegene Baustelle, welche jetzt zur Bebauung gelangen soll, sowie für die inselnste für die im Norden und Süden anstoßenden Bauinseln gemacht. Für die ersteren beiden werden Vorgärten von 5 m und für die letzterwähnten angrenzenden beiden Bauinseln für je eine Front von 6 m ebenfalls nur 5 m tiefe Vorgärten vorgeschlagen. Der Antrag wird mit einem Zusatzantrage der Baukommission angenommen. (Berichterstatter: St.-V. Hertel.)

5. Eine Petition des Steinsetzmeisters Otto Jacob und Genossen, die Vorgartentiefe auf der Ostseite der Reilstraße von der Ziethenstraße bis zum Angerweg auf 10 m festzusetzen, wird als erledigt erklärt. (Berichterstatter: St.-V. Hertel.)

6. Der Kaufmann Simon Sernau hat von seinem Grundstück Weidenplan Nr. 23 2,76 qm fluchtlinienmäßig zur Straße abzutreten. Der Wert dieses Landes wird auf 30 Mk. pro qm festgesetzt, womit Herr Sernau einverstanden ist. (Berichterstatter: St.-V. Giese.)

7. Mit der offenen Handelsgesellschaft C. Gräb & Söhne hierselbst ist bezüglich der Höhe der für das fluchtlinienmäßig von ihrem Grundstück Laubenstraße 15 zur Gommergasse entfallende Land zu gewährenden Entschädigung eine Einigung nicht erzielt. Versammlung stimmt der Einleitung des Zwangsenteignungsverfahrens zu. (Berichterstatter: St.-V. Grote.)

8. Magistrat beantragt, eine Ausbesserung der Cröllwitzer Brücke zu genehmigen und sich damit einverstanden zu erklären, daß zu dem Zwecke bei der städtischen Sparkasse eine Anleihe in Höhe von 26975 Mk. aufgenommen wird. Gleichzeitig beantragt der Magistrat, sich damit einverstanden zu erklären, daß die für die Erneuerung und Ausbesserung der Fahrbahn der Cröllwitzer Brücke eingesetzten 5000 Mk. dem Kapitel XIII. F. überwiesen werden. Da im Stadtbauamte ein neues Projekt ausgearbeitet ist, welches eine durchgreifendere Ausbesserung erzielt und mit einem Kostenanschlage mit 75000 Mk. abschließt, wird beschlossen, die neue Vorlage abzuwarten. (Berichterstatter: St.-V. Hildebrandt.)

9 ist vom Magistrat zurückgezogen.

10. Versammlung genehmigt, daß in der Vorderfront des Grundstücks Martinsberg 1 zwei Fenster angelegt werden, obwohl der betr. Raum von der Fluchtlinie angeschnitten wird. (Berichterstatter: St.-V. Giese.)

11 und 12 fallen aus.

13. Zur Beschaffung der Glüh- und Bogenlampen 2c. im Reitskeller werden 150 Mk. nachbewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Kopfleisch.)

14. Magistrat hat in Uebereinstimmung mit der Feuerkommission beschlossen, den bisherigen Modus der Berechnung der Transportgebühren für Krankenkassenmitglieder bei Benutzung des städtischen Krankentransportwagens wie folgt abzuändern:

a) für Transporte in Halle anlässiger Personen, die Mitglieder einer Krankenkasse sind, eine Gebühr von 1,50 Mk.,
b) für Transporte von Personen, die nicht in Halle anlässig sind und einer Krankenkasse angehören, sollen 3 Mk. berechnet werden.
c) Bei Fahrten über die Weichbildgrenze hinaus sollen die entsprechenden doppelten Sätze, d. h. 3 Mk. und 6 Mk., in Anrechnung gebracht werden.

Versammlung tritt diesem Beschlusse bei. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann.)

Die St.-V. Emmer und Osterburg sprechen gegen die Vorlage. Letzterer behauptet, der Krankenwagen sei lediglich im Interesse der Arbeitgeber angeschafft, der sonst verpflichtet sei, für Wegschaffung der verletzten Arbeiter zu sorgen; die Krankenkassen seien ohnehin genug belastet.

St.-V. Berghaus: Es sei empörend, daß St.-V. Osterburg behauptet, der Krankenwagen sei lediglich für die Arbeitgeber angeschafft, die Stadtverordneten sorgten nur für die Unternehmer und hätten für die Arbeiter nichts übrig. Wahrheit sei, daß alle sozialen Einrichtungen zu Gunsten der Arbeiter gerissen sind und den Arbeitgebern große Opfer auferlegten. Auch die lediglich für die Arbeiter geschaffenen Krankenkassen legten den Arbeitgebern erhebliche Ausgaben auf und wenn sich Kassen in schlechter Lage befänden, so seien daran nicht die Aerzte und der Krankenwagen schuld, sondern Krankenkassenmitglieder, welche simulierten und die Krankenkassen ausnutzten.

15. Von dem Finalabschlusse über Kapitel XIII — Bauwesen — für 1902 nimmt die Versammlung Kenntnis und spricht Nachbewilligungen in Höhe von 10901,25 Mk. aus. Die Nachbewilligung ist infolge einer langen Reihe von Ueberschreitungen bei vielen Positionen entstanden. St.-V. Grote beantragt namens der Bau-Kommission, den Magistrat zu ersuchen, festzustellen, ob nicht die Eisenbahnwagen auf dem Steinlageplatz, gemeinsam mit den für den Schlacht- und Viehhof bestimmten, anstatt durch Menschenhände, besser und billiger durch elektrische Energie bewegt werden. Versammlung tritt dem Antrage bei und ersucht den Magistrat um eine besondere Vorlage. Weiter rügt St.-V. Grote verschiedene Vorkommnisse und stellt einige Anträge, welche angenommen werden.

16. Die Entlastung der Rechnung der städtischen Sparkasse für 1901 wird auf Antrag des St.-V. Knabe ausgesprochen.

17. fällt aus.

18. Die Petition, betr. Landaustausch an der Ritterstraße hinsichtlich des Grundstücks Ritterstraße 17, wird durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt. (Berichterstatter: St.-V. Heiser.)

19. fällt aus.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ **Berlin**, 4. März.

Abgeordnetenhaus.

Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Eisenbahnetats, wozu verschiedene Beschlußanträge vorliegen. Ein Antrag Wiemer bittet die Regierung, eine Reform des Eisenbahnpersonentarifs baldmöglichst dahin vorzunehmen, daß unter Aufhebung der Rückfahrkarten die Preise für die einfache Fahrt auf die Hälfte der Preise der jetzigen Rückfahrkarten festgesetzt werden. Abg. Gamp will diese Neuerung nur für Personenzüge, für Schnellzüge aber entsprechende Zuschläge eingeführt wissen.

Abg. Dr. **Wiemer** (frs. Vp.): Für eine Vereinfachung der Personentarife durch Aufhebung der Rückfahrkarten hat man sich in der Kommission fast allgemein ausgesprochen. Wer einer solchen Vereinfachung darf aber keine Verteuerung der Tarife eintreten, im Gegenteil, die Tarife müßten billiger werden! Es ist zweifellos, daß ein finanzieller Ausfall durch die infolge der Reform zu erwartende Steigerung des Verkehrs verhindert würde. Diese Erfahrung ist bisher stets gemacht worden. Es ließe sich auch darüber sprechen, ob man nicht bei einer Tarifverbilligung die 4. Wagenklasse aufheben könnte. Für Reisende mit Traglasten könnten ja besondere Wagen eingestellt werden. Ebenso wäre eine noch weitere Einschränkung der 1. Klasse wünschenswert. Weshalb die 3. Klasse noch in vielen Schnellzügen fehlt, ist mir unverständlich. Die Platzkarten sind eine ganz überflüssige, rein fiskalische Einrichtung; auf jeden Fall aber sollten sie auch bei dem Uebergang von einem Staate zum andern ihre Gültigkeit behalten. Von großer sozialpolitischer Bedeutung wäre weiter die Ausführung besonders billiger Vorortstarife.

Abg. Graf **Molike** (rkons.) befürwortet den Antrag Gamp. In einzelnen bleiben seine Ausführungen unverständlich.

Abg. **Wellenborn** (Str.): Wir stehen der Vereinfachung der Personentarife sympathisch gegenüber, halten aber einen Zuschlag für Schnellzüge für angebracht. Ich beantrage Ueberweisung der Anträge an die Budgetkommission. Die vierte Klasse sollte beibehalten, aber immer mehr ausgestattet werden. Redner führt Beschwerde darüber, daß in der letzten Zeit in den Zügen mit Speisewagen der bremische Rotwein durch französischen ersetzt worden ist.

Abg. **Gamp** (rkons.): Ich halte es für selbstverständlich, daß für die Schnellzüge, die weit besser ausgestattet sind und vielfach von Fremden benutzt werden, höhere Tarife gelten müssen. Im übrigen sind viel wichtiger, als eine Vermehrung der Schnellzüge, wie sie gewünscht wurde, schnell fahrende Personenzüge. Wünschenswert wäre es, wenn Schnellzüge ausnahmsweise an Stationen hielten, wo sie sonst nicht halten, falls durch Entnahme einer bestimmten Anzahl Billets ein Verkehrsbedürfnis nachgewiesen oder eine Extragebühr gezahlt wird.

Abg. **Goldschmidt** (frs. Vp.) spricht gegen den Antrag Gamp und für den Antrag Wiemer.

Abg. **Brömel** (frs. Vg.) fordert die Reform der Personentarife nicht nur aus wirtschaftlichen und finanziellen Gründen, sondern auch aus Gründen der Gerechtigkeit. Mit der Ueberweisung der Anträge an die Kommission scheint eine Art Begräbnis beabsichtigt zu sein. Sollte das zutreffen, so werden die Anträge wiederkommen, bis ihr Ziel erreicht ist!

Abg. **Macco** (ntl.): Es muß zugegeben werden, daß wir heute schneller und sicherer fahren, als früher. Darin liegt auch eine Art Verbilligung, indem für dasselbe Geld mehr geleistet wird. Daß die ärmeren Volksschichten in irgend einem Lande billiger fahren, als bei uns in der 4. Klasse, bestreite ich entschieden. Eine Vereinfachung der Tarife wünschen auch wir, ebenso eine Verbilligung, aber nicht auf Kosten der Staatskasse. Der Schnellzugverkehr müßte immer weiter ausgedehnt werden.

Nach einigen Bemerkungen des Abg. Cunst (kons.) werden die Anträge der Budgetkommission überwiesen. Es folgt die Erörterung über Anträge der Abgg. Dr. Friedberg (ntl.), Frhr. v. Zedlitz (rkons.) und v. Strombeck (Ztr.) betr. schnelleren Ausbau des Staatsbahnnetzes besonders in wirtschaftlich darniederliegenden Gegenden und Ermäßigung bestimmter Gütertarife im Interesse von Industrie und Landwirtschaft.

Minister **Budde** legt dar, daß der Ausbau von Kleinbahnen gefördert und die Gütertarife herabgesetzt werden, soweit die Einnahme das zulasse. 56 vom Hundert aller in den letzten Jahrzehnten gebauten Kleinbahnen wiesen noch nicht eine Verzinsung von 2½ Proz. auf.

Minister **v. Rheinbaben** hebt hervor, daß ein Teil der Eisenbahnüberschüsse notwendig sei zur Deckung allgemeiner Staatsausgaben. Er sei nicht engherzig, müsse aber neben der wirtschaftlichen auch die finanzielle Seite berücksichtigen.

Hierauf wird die Weiterberatung auf Sonnabend vertagt.

Prinz Arenberg vor dem Kriegsgericht.

Das Schicksal des Prinzen Prosper Arenberg ist nunmehr entschieden: Das Urteil ist am Freitag in der vierten Nachmittagsstunde gefällt worden. Der Angeklagte wurde von den ihm zur Last gelegten Straftaten **freigesprochen**. Die Freisprechung erfolgte, weil der Gerichtshof eine strafbare Handlung nach § 51 des Reichsstrafgesetzbuchs als nicht vorhanden annahm, da der Angeklagte zur Zeit der Begehung der Handlung sich in einem Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit befand, durch welche seine freie Willenstätigkeit ausgeschlossen war.

Welche Wandlungen in der Beurteilung seiner Tat, die er als Offizier der südwestafrikanischen Schutztruppe verübte und in der grausamen Ermordung eines Bastards bestand! Zuerst zu einer geringen Gefängnisstrafe verurteilt, dann zum Tode, vom Kaiser zunächst zu 15 Jahren Zuchthaus, hierauf zu einer ebenso langen Gefängnisstrafe begnadigt, und jetzt von dem Ankläger selbst zur Freisprechung empfohlen. Wenn man den Verhandlungsbericht liest, so kann kaum ein Zweifel bestehen, daß der Prinz geistesgestört ist, und das schon seit Jahren. Ein Zeuge glaubt, daß der Prinz bereits als Kind an Verfolgungswahn gelitten hat, denn als Siebenjähriger lief er schon mit einem Revolver bewaffnet umher. Und dann die von dem Angeklagten verübten Grausamkeiten! Einem Seidenspitz biß er den Schwanz ab, Fischen stach er die Augen aus und schlitzte ihnen den Bauch auf, Katzen schnitt er die Pfoten ab, seine Hunde mißhandelte er in der entsetzlichsten Weise, störrischen Kamelen ließ er Feuer unter den Schwanz legen, wenn ein Ochse geschlachtet wurde, freute er sich über die Todeszuckungen des Tieres. Kann ein Mensch mit seinen gesunden Sinnen so handeln?! Ferner wurde ausgesagt, daß der Prinz schon in den Jünglingsjahren mit Frauenzimmern verkehrte, weiter, daß er Nimmergen von Seft und Kognak trank, übermäßig viel und stark rauchte usw. Die Sachverständigen kamen denn auch zu der Ueberzeugung, daß der Prinz erheblich belastet ist, daß der ohnehin schon geistig schwach Veranlagte infolge seiner nervenzerrüttenden Lebensweise jeder freien Willensäußerung entboten wurde, furzum, daß er geisteskrank ist. So, wie die Zeugen geschildert haben, kann nur ein Geistesgestörter handeln. Insbesondere der jähe Wechsel von Gutmütigkeit zur sinnlosen Grausamkeit ist charakteristisch, ebenso, daß nach Auffassung eines Zeugen, der Angeklagte nach dem Mord keinerlei Gewissensbisse zu empfinden schien, vielmehr glaube, recht gehandelt zu haben. Wenn Prinz Arenberg zweimal in ganz vernünftiger Weise in die Verhandlung eingriff, indem er selbst den Antrag auf Ausschluß der Oeffentlichkeit stellte und in der Freitag-Sitzung auf Widersprüche in den Zeugenbekundungen aufmerksam machte, so kann dies die Meinung, daß es sich um einen Geisteskranken handelt, nicht erschüttern. Mancher für unheilbar erklärte Irrsinnige überrascht gelegentlich durch Schärfe und Folgerichtigkeit seines Denkens. Im übrigen blieb die Haltung des Prinzen Arenberg während der Dauer des Prozesses eine apathische, regungslose. Man wird nunmehr über die Begünstigungen, die Prinz Arenberg als Gefangener genoß, milder urteilen können, weil diese Vergünstigungen ja einem Geistesgestörten, im Sinne des Gesetzes Schuldfreien zu statten kamen. Aber es bleibt ein Wichtiges zu wen übrig, und das ist, daß auf das schleunigste für die Unterbringung des zweifellos Gemeingefährlichen in eine sichere staatliche Anstalt Sorge getragen wird.

Kirchliche Nachrichten.

St Paulus-Kirche: Sonntag vorm 10 Uhr Herr Pfarrer Bach. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor von Broecker. Nachm. 5 Uhr derselbe.

Mittwoch den 9. März vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pfarrer Bach. Abends 8 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pastor v. Broecker.

Paulus-Gemeinde. Donnerstag den 10 März abends 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde Herderstraße 9 Herr Pfarrer Bach.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: 1. Abteilung Sonntag den 6. März abends von 7—9½10 Uhr. 2. Abteilung Montag den 7. März abends von ½8—9½10 Uhr Herderstraße 8.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag abend von 8 bis 10 Uhr Sophienstraße 24, 1. H. I.

Dr. Kissling's patentierte, voll Aroma, nikotinunschädliche **Zigarren** extra leicht überall käuflich. Preisliste gratis. **Dr. Kissling Comp. Bremen.**

Konfirmanden-Anzüge

Die Eleganz meiner Façons ist bekannt.

7½ Mk., 9 Mk., 10½ Mk., 12 Mk., 14½ Mk., 16 Mk.

„Die während meines Umbaues leicht bestaubten"

300 Herren-Anzüge,

Herren-Jacketts, -Hosen, -Paletots, -Westen etc.

kommen jetzt

zu spottbilligen Preisen

zum Ausverkauf.

Lehrlings- Berufs-Kleidung aller Art.

Konfirmanden-Anzüge

Die Verarbeitung meiner Anzüge ist vollendet.

17½ Mk., 18 Mk., 19½ Mk., 21 Mk., 24 Mk., 27 Mk.

„Die während meines Umbaues leicht bestaubten"

300 Knaben-Anzüge,

Knaben- u. Jünglings-Anzüge, -Jacketts, -Hosen etc.

kommen jetzt

zu spottbilligen Preisen

zum Ausverkauf.

Man achte genau auf Firma und Hausnummer **36.**

Julius Hammerschlag.

36 Gr. Ulrichstr. 36 nahe der Alten Promenade.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040306044/fragment/page=0001

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

mit elektrisch. Antrieb und Gasheizung.

Neueste patentierte Anlage.

Bettfedern.—Inletts.

Reelle Bedienung.

Schonendste Behandlung. Billige Preise.

Grosse Märkerstrasse 17.

Zu vermieten.

Reilstraße 123
2 St., K., K., Korr. u. Zub., 260 Mk., **wegzugsh.** sofort od. spät. zu vermieten.

Schöne Wohnung,
5 Zimmer mit Zubehör, in bester Lage der Kestingstr., zum Abvermieten besonders geeignet, per 1. April ob. später zu vermiet. Näheres **L. Wuchererstr. 81.** Kontor.

Wohnungen sof. u. 1. April, Nähe Prom., 60 u. 65 Taler, für kleine Familie Gr Wallstraße 3, part. l.

Kl. Wohnung, Mon. 11 Mk. 50 Pf., 1/4. zu vermieten Wettinerstr. 22, l.

Talamtstraße 4
hochfeine III. Etage zu vermieten.

Schöne Wohnung, l. Et., z. Abverm. f. 1/4., 450 Mk. Gr. Wallstr. 3, pt. l.

Uhlandstr. 1 herrschaftl. I. Etage, 600 M. zu vermieten.

Wohnung 1. April zu vermieten **Leipzigerstraße 20.**

Wohnung,
5 Zimmer, Küche, Kam., Umstände halber zum 1. April billig zu vermieten.
Robert Blumenreich,
Gr. Ulrichstr. 24, I.

3 St., K., K., 340 M. Cantenstr. 5.

Meckelstraße 21 freundl. Wohnung, 2 Stuben, Küche mit Speisekam., Korrid., u. Zub., **330 Mk., 1/4. zu verm.**

Gr. Brunnenstraße 52
2 Stuben, Kam., K., Zubeh., 240 Mk., 1 Stube u. Küche 1/4. zu vermieten.

Herrschaftliche II. Etage, Lagerspeicher, Pferdestall, in nächster Nähe des Zentral-Bahnhofes, am Riebeckplatz, preiswert zu vermieten.
Bartels, Leipzigerstr. 32.

Leipzigerstrasse 14
herrschaftl. Wohnung zu vermieten, sofort od. später, Mark 600. Zu erfragen bei **W. Krüger** daselbst.

Kurfürstenstr. 79
halbe 1. Etage, 340 M., jet. oder 1/4.
Kurfürstenstr. 80
halbe 1. Etage, 330 M., m. Loggia 1/4.
Näh. beim Hausmann **Seelemann.**

Martinsberg 8
am 1. Oktob. hochherrschaftliche Parterre-Wohnung, 8 Zim. m. Zub., große Veranda u. Garten **zu vermiet.** Preis 2600 M. Näh. b. **Hausmann.** Besichtig. 12—1.

Forsterstrasse 3, II,
Wohnung, 4 Stuben, Kammer, Bad u. Zubehör 1. April 04 zu vermieten. Näh.
Forsterstraße 4, part.

Wohnung, 275 Mk., an einzelne Leute Dachtrifte. 2, gegenüber v. Gen.-Am.

Talamtstrasse 2,
II. Obergeschoß, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, sehr reichl. Zubehör zum 1/4. zu vermieten, Mk. 750. Näheres
Gr. Steinstraße 19, Privat-Bureau.

Schmeerstr. 5, II. Etg., 4 Stub., 2 K., Küche, Bad u. Zub. zum 1. 4. zu vermieten. Besichtigung 3—5 Uhr. Näh. beim Hausmann.

Schmeerstr. 5 Stube, Kammer u. Küche zum 1. 4. zu vermieten. Näh. beim Hausmann.

Wohnung, Mk. 800, per 1/4. 04 zu verm. **Zinkogartenstr. 4, pt.**

Lerchenfeldstr. 13,
I. Et., 5 Stub., Kam., Küche, Zub. u. Gartenbenutzung 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Preis 650 Mark.

Wohnung, 4 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör 1. April 04 zu vermieten, Preis 500 Mk. Näheres
Steinweg 25, Kontor.

1 Stube für einz. ält. Mann od. Frau ohne Anhang per 1. April zu vermieten
Herderstraße 8.

Gr. Stube u. Küche zu vermieten
Delitzscherstraße 77, part.

Wohnung, 90 Tlr., zu vermiet. Henriettenstr. 6.

Merseburgerstraße 147
2 St., 2 K., K. u. Zub., Mk. 260, per 1. 4. zu verm. Näh. bei **Tauchnitz.**

Steinweg 30a
herrsch. Wohnung, II. Etage, 4 Zimmer (Erker), gr. Küche, Gas, 1/4. 04, 500 Mk.

Kl. Stube u. Kam. April an einz. Frau zu verm., monatl. 9 Mk. Zu erfragen bei Herrn **Lange,** Markt 7, im Geschäft.

2 Stub., gr. Kam., Küche 1. April zu vermieten Bernhardstr. 19, II l.

2 St., K., K. etc. Augalterstr. 8.

Wohnungen
sofort zu 550, 400, 280 u. 250 Mk. zu vermieten bei
Herm. Schröter, Martinstr. 7, I.

Hofwohn., 1. St., St., Kam., 120 M. 1/4. zu verm. Näh. Leipzigerstr. 5, II.

Wohnung, 75 Taler.
Merseburgerstr., 2 St., K., K., gr. Korr., reichl. Zub. u. Garten, ca. 90 qm, per 1/4. zu verm. Näheres Schmiedstr. 36.

Kleine leere Stube sofort billig zu vermieten **Brunowarte 14, II.**

Leipzigerstrasse 8
herrschaftlich eingerichtete I. u. II. Etage per 1. April evtl. auch früher zu vermieten.

Dessauerstr. 8, gegenüber dem oberen Roßplatz, geräumige, freie Wohnlage, sind sofort oder später Wohnungen mit Gas-Beleuchtung, je 5 Zimmer (Erkerzimmer), vorn und hinten Balkon, Küche mit Speisekammer, Bad und Mädchenkammer, zu verm. Preis 650—700 Mk. Näh. das. part.

Die Villa Heydlitzstr. 23, Einfamilienhaus, 7 heizbare Räume, Glasveranda, Balkon, Badeeinrichtung, reichliches Zubehör und Obligarten, seitens wegen Todesfall 1/4. 1904 oder später. Rechtsanwalt **Bolze,** Gr. Sandberg 8.

Große u. kleine **Fabrikräume,** Niederlagen und Werkstellen sind per sogleich oder später **zu vermieten.** Näheres bei
Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstraße 12.

Läden und Geschäfts-Etagen, im Zentrum der Stadt, in verschied. Größen u. Preisen, mit oder ohne Wohng., geeignet für bessere Bureaux, Generalagenturen, für Engros- oder Detailgeschäfte, Fleischer, Barbiere und dergl.
Große Märkerstraße 20 zu vermieten.

Fabrikräume, 200 qm, **zu vermieten Krausenstr. 15.** Näheres **Buchwald daselbst.**

Meckelstraße 5, I. Etage,
3 heizb. St., K., Speisek., K. u. Zub. sof. od. später zu vermieten. Preis 470 Mark. Näheres part.

II. Etage,
3 heizb. St., K., Speisek., K. u. Zub., renoviert, sofort od. später zu verm., Preis 460 Mk. Näheres parterre.

Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten
Beesen a. E., Richard Ochse jun.

Nähe Poststraße u. Markt
I. Etage zu vermieten, Preis 600 Mark
Gr. Sandberg 8.

Meckelstraße 17
3 Stub., Küche, verschl. Entree u. Zubehör 1/4. zu vermieten. Näheres II r.

Meckelstraße 5
Stube, K. u. Küche 1/4. zu verm. Preis 168 Mk. Näheres part.

Stube, event. m. Kam., Nähe Markt, f. einz. Pers., 1/4. zu verm. Näh. Nathanusstr. 9, bei Herrn Kaufmann **Leidloff.**

Wörmlitz
freundliche Wohnung 1. April zu vermieten.
Schmelzer.

Kleine Wohnung nur an ältere, alleinstehende Leute für 40 Tlr. zu vermieten
Unger, Rich. Wagnerstr. 50.

Dryanderstrasse 32
Wohnung, bestehend aus 3 Stub., 2 Kam. und Küche per 1. April zu vermieten. Näheres **Dryanderstraße 34** im Kontor Hof rechts.

Beesenerstrasse 23
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche per 1. April zu vermieten. Näheres I. Etage rechts.

Landwehrstr. 19, II,
8 Zimmer, Bad u. Zubehör per 1. Oct. ev. früher, ist ganzen od. geteilt, 1050 bis 1300 Mk. zu vermieten. Die Wohnung wird vollk. renoviert. Näheres bei
Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.

Geiststrasse 64, II. Etage,
600 Mark, zum 1. April zu vermieten. Näheres bei
Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.

Halberstädterstr. 6, I u. III
herrschaftliche Wohnungen
mit je 6 heizb. Zimmern u. Zubehör zu 600 Mk. bezw. 550 Mk. 1. April zu vermieten. Ausk. **das. I. Et. links** oder **Mansfelderstr. 8.**

Laurentiusstr. 7, II links,
2 Zim., Küche u. reichl. Zub. 1/4. od. früher zu vermieten.

Laurentiusstrasse 8, I. Et.,
m. Gartenben., sof. od. 1/4. beib. Näh. pt. l.

Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche, 56 Tlr. **Gr. Schlohgasse 12, I.**

Kl. Wohn., 30 Tlr., u. Stube, 20 Tlr., 1. 4. zu vermieten Weingärten 44.

Einen Monat mietefrei!
Frdl. Wohn., St., K., E., 60 Tlr. Albrechtstr. 20.

Zwei Mansardenstuben an einz. Leute zu verm. Richard Wagnerstr. 25, pt.

Mansardenwohnung, St., K., K., Korr., Pr. 56 Tlr., 1. 4. zu verm. Fürstenstal 2.

Hochstraße 2
2 Stuben, Kam. u. Küche 1. 4. zu verm.

3 Stub., Kam., Küche, Gas, sofort oder später **Viktoriaplatz 4, pt.**

Bäckerstraße 1
ruhige schöne Wohn., St., K., K., Entree, Pr. 160 M. 1. April zu beziehe.

Magdeburgerstr. 60
Kellerwohn., 144 M., 1. April zu verm.

Bertramstr. 21a
3 heizb. Z., K., Spk. u. Zub. 1/4. zu verm.

Wohnung, 225 M., an einzelne Leute zu vermieten 1. April Albrechtstr. 18, III r.

Stube u. Kamm., 40 Tlr., 1/4. an nur ruhige Mieter zu verm. Domplatz 10.

Krukenbrücke 10, 2.
I. Etage, 2 Stub., 2 Kam., Küche u. Zubehör, fortzugshalber zu vermieten.

Eine Wohnung
zum 1. April zu verm., geeign. z. Abverm., Preis 400 Mark Marthastr. 16, II.

Freundliche Wohnung, 210 M., zu vermieten Zu erfr. Schillerstr. 41, II. l.

Stube, 2 Kammern u. Küche, 55 Taler, sofort zu verm. **Beesenerstr. 20.**

Eine Wohnung 1. April zu verm. Wittekindstr. 30.

Stube, Kam. u. Küche, 150 Mk., 1/4. 1904 zu beziehen **Grafeweg 8.**

Leere Stube zu vm. Rich. Wagnerstr. 39, III.

Kl. Wohnung 1. April zu verm. Trödel 2.

Einz. Stube zu verm. Victoriastraße 4, pt.

Leeres Zimmer mit Loggia zu vermieten Merseburgerstraße 43, part.

Wohnungen im Pr. v. 210 bis 550 Mk. per 1/4. z. v. Näh. Schillerstr. 30, I.

Stube u. Kam. an ein. Person 1. April zu vermieten **Schimmelstraße 3.**

Kl. W., find. 2, 48 Tlr., z. v. Mansfelderstr. 47.

Wohnung zu vermieten Unterplan 6.

Kleine Stube an einzelne Person 1. April zu vermieten Glauchaerstr. 46.

Veränderungshalber schöne freundliche Wohnung, St., K., K., Korridor und Zub. per 1.5. zu verm. Pännerhöhe 28, pt.

Merseburgerstr. 97
sind frdl. **Wohng.** mit Gasanlagen für 450—550 Mk., daselbst ist auch 1 Barbierlad. f. 500 M. zu verm. **Leiderich,** 3 Tr.

Bernhardstr. 9
2 Stuben, 1 Kam., Küche u. Zubehör per 1. 4. zu vermieten. Preis 85 Taler.

Wohnung zu vermieten
Adolfstraße 5.

Stube, Kammer, Küche zu verm. Kanzleigasse 3, II.

Talamtstr. 9, Markt 3 gr. frdl. St., 2 K., K., Kohlengelaß oben III. Et., neu gemacht, u. Zubeh., 300 Mk. Abverm. evt. 2 Wohn., je St., K., K., z. verm. Unterplan 5.

Meckelstr. 19, II. Etg.
3 Stuben, Mädchenk. u. Zubeh. zu verm. 1/4. 450 Mk.

Schöne Parterre-Wohnung,
4 heizb. Zimmer, Küche, Speisek. u. innen Klosett, nebst Zub., ist p. 1/4. mit günst. Beding. zu verm. Röntgenstr. 13, neb. Riebeckstift. Näheres im Kontor daselbst.

Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr.
nahe Bahnhof, schöne Wohnung, II. Et., 3 Stuben, Kam. u. Küche, 440 Mk., zu verm., leere Stube, 8 Mk. monatlich. Auskunft **Scheffel,** III. Etage.

Zwei hübsche Wohnräume, leer, zu verm. Schokoladenhaus, Talamstr. 3.

Stube, Kammer, Küche f. einzelne Leute, 55 Tlr., 1. Apr. (1. Etge.) z. erfr. Meckelstr. 3.

Hofwohnung,
St., 2 K., Küche u. Zub. für 70 Tlr. zu vermieten **Alter Markt 11.**

Ludw. Wuchererstr. 73
Stube mit Kochofen 1.4., M. 70, zu vermieten.

Dieskauerstr. 15 (an d. Merseburgerstr.)
2 St., gr. K., K. und Zub. zu vermieten.

II. Et., 5 Z., 2 K., K., Z., 600 Mk., prakt. u. z. Abverm., per 1. 4. **Charlottenstr. 14, I.**

2 St., K. u. K., 1/4., 280 Mk. A. d. Schwemme 3.

Wohn., 38 Tlr., a. e. L. p. 1/4. Charlottenstr. 14, I.

Stube u. K., 38 Tlr., Vorderh., 1. 4. zu vermieten. **Biegorsch,** Steinweg 50, I.

St. u. K. an anst. Frau z. v. Schillerstraße 3.

Wohn., 36 Tlr., 1/4. z. vm. Schlosberg 3, I.

Wohnung zu 266 Mk. Streiberstr. 33.

Kleine Stube zu vermieten Schillerstr. 2.

Jacobstraße 4
II. halbe Etage, 4 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Klosett im Flur und reichlich Zubehör per 1. April oder später zu vermieten.

Merseburgerstraße 15
Wohnung, 180 Mk., 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein kleines Haus für 120 Mk. 1. April zu vermieten **Hermannstr. 16.**

Wohnung für 90 Tlr. I. Gr. vorniehmes 1/4. zu verm. **Fleischerstr. 20.**

Wohnung, gesund u. freundl. von anst. kinderl. Leuten 1. April zu beziehen.
Dörge, Alter Markt 32, I.

Mansfelderstraße 25|26
Wohnungen, je 2 St., K., Küche für 320 Mark per 1. April zu vermieten. Näheres Nr. 25 bei **Schirlitz.**

Wohnung für 50 Taler zu vermieten.
Gr. Brauhausstr. 22.

Wohnung, St., K., K., 3 St., K., K., dabei großes Eck-Zimmer, zu vermieten **Mansfelderstraße 43.**

Möblierte Zimmer.

Heim für alleinstehende jg. Mädchen Rannischestr. 17, II.
Mäßige Preise. **Mittagstisch 50 Pfg.**

Anst. Schlafstelle m. Mittagstisch Meckelstr. 28.

Möbl. Zimmer, 1 od. 2 Bett., auch auf f. Zeit zu verm. Sternstr. 5, Hall. Hof.

Ein **möbl. Zimmer** sofort zu beziehen Gr. Brauhausstr. 4, II r.

Möbl. Wohnung, evtl. mit koscherer Pension, per 15. ob. später preiswürdig zu vergeben. Off. u. **S. 3756** an die Exp. d. Bl.

Fein **möbl. Zimmer** zu vermieten Albrechtstr. 41, pt.

Zwei möbl. Zimmer, sep. Eing., sof. od. später zu vermieten Alter Markt 20, I.

Klein, freundlich **möbliertes Zimmer** zu vermieten Wettinerstr. 2, pt.

2 elegant **möbl. Zimmer** billig, sofort zu vermieten Friedrichstr. 2, I.

Sep. möbl. Zim. sof. z. v. Bernhardstr. 16, III r.

Möbl. Stubchen z. verm. Martinsstr. 6, pt. l.

Freundl. möbl. Z. sof. z. v. Charlottenstr. 14, p.

Ff. möbl. Z. m. Kab. z. v. Alte Promenade 11.

Gute Pension
sind. zu Ostern noch einige Schüler. Große schöne Wohnung mit Garten. Gute Verpflegung. Cand. phil. u. wissenschaftliche Lehrerin im Hause.
Frau **M. Michaelis,** Neue Promenade 14, II.

Gute Pension
finden 1—2 Lehrlinge.
Mösenthin, Talamstr. 2.

Frdl. möbl. Zimmer, ev. mit guter Pension zu vermieten Sternstr. 11, II.

Gut möbl. Zim. z. vm. Streiberstr. 16, II l.

Schön möbl. Zim. z. v. Beesenerstr. 27, I l.

Mbl. Zim. z. v. Hallorenstr. 2, III l., a. Hallmarkt.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Schwiedr. 12, I.

Anst. Schlafst. off. Gutjahrstr. 2, a. Markt.

Kl. Stübchen, sep. Eing., als Schlafstelle billig zu vermieten **Tristkr. 9, I.**

Schlafst. m. halb. Kost. Karserplan 2, a. d. Poststr.

Kleines möbl. Stübchen als Schlafstelle zu vermieten Dachtrifte. 11, l links.

Freundl. Schlafstelle Jacobstr. 24, III rechts.

Kl. Stube als Schlafst. zu vm. Harz 22. l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Spitze 5, pt. II l.

Freundl. Schlafstelle offen Nikolaistr. 4, I.

2 möbl. Schlafst. zu verm. Mittelstr. 3, II r.

Möbl. Schlafstelle offen Wilhelmstr. 48.

Frdl. möbl. Schlafst. zu verm. Dachtrifte. 10, II.

Anst. Schlafst. off. Prinzenstr. 5, l. rechts.

Anst. Mädchen findet Schlafst. Trödel 20.

Anst. Schlafst. frei Gr. Märkerstr. 17, II.

Frdl. Schlafst. f. 1 od. 2 Herren Mittelstr. 4, I.

Fr. Schlafst. f. anst. Mädch. Beesenerstr. 27, I. l.

Frdl. Schlafst. Landwehrstr. 21, III., Bahnnähe.

Schlafst. mit Kaffee 2 Mk. Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Möbl. Schlafst. für nur jungen Herrn, Woche 2 Mk. Sophienstr. 40, II. r.

Anst. Schlafst. offen Grafeweg 18, Seitenladen.

Gute Schlafstelle offen Dachtrifte. 3, II.

Schöne Schlafst. sof. z. v. Bernhardstr. 16, III r.

Möbl. Schlafst. off. v. H. od. D. Gr. Wallstr. 2, II. r.

Freundl. Schlafstelle off. Reilstr. 9, III. l.

Anst. Schlafstelle Prinzenstr. 5, l. links.

Anst. Schlafstelle off. Dieskauerstr. 13, II r.

Schlafst. m. sep. Eing. z. v. Friedrichstr. 24.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Krausenstr. 20, I. l

Möbl. Schlafstelle frei Leisnigstr. 16, I r.

Anst. Schlafst. f. Herrn z. v. Pfännerhöhe 47, p.

Freundl. Schlafstelle frei Friesenstr. 4, III l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Anhalterstr. 6, III. r.

Läden & Magazine.

Pferdestall. u. Zub., Wagenremise u. Lagerräume zu verm. Ludw. Wuchererstr. 44.

Handelskeller mit Delikatesswaren zum 1. April zu vermieten
Liegorsch, Leipzigerstraße 20.

Werkstätte und Kontor,

schöne helle Räume, geräumig, Erdgeschoß und Hochpart., für jedes ruhige Gewerbe passend, sof. billigst zu verm. **Mittelstr. 2.** Näheres **Kontor** daselbst.

Große helle Werkstatt oder Niederlage, Mitte der Stadt, f. 150 Mk. zu verm. Näh. **Fritz Gebhardt,** Bergstr. 3.

Für Friseure!
Geschäftslokal im Hofe preiswert zu verm.
A. Schnabel, Leipzigerstr. 21.

Laden als Filiale 1. April zu pachten.
Kl. Sandberg 17.

Laden, mit oder ohne Wohnung, zu verm., f. jedes Geschäft passend **Mansfelderstr. 43.**

Schuhmacher-Werkstatt, mit od. ohne Wohnung, 1/4. zu verm. **Forsterstr. 16.**

Gr. Werkstatt mit od. ohne Wohnung zu verm. Diesfauerstr. 15, Stückwerk.

2 helle geräumige Zimmer mit besond. Eing., auch für Kontorzwecke bestens geeignet, in guter Lage, sofort zu verm. Näh. Magdeburgerstr. 28, I.

Zu verpachten.

Restaurant-Verpachtung.
Wegen Krankheit beabsichtige ich mein Restaurant, in guter Lage, mit Inventar zu verpachten. Zur Uebernahme sind 3000 M. erforderlich. Offerten **unter T. 3657** an die Expedition d. Bl.

Restaurant mit Gesellschaftssaal, schattig. Garten m. Kolonnade, inkl. Möbeln, zu verpachten od. zu verkaufen, event. sofort zu übernehmen. Gefl. Anfr. unt. **U. f. 3175** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Schrebergärten, Kurfürstenstraße, elektr. Bahn, preiswert zu verpachten.
Näh. **Schillerstr. 1,** Kontor.

Restaur., Mitte Stadt, 800 Mk., sof. od. 1/4. z. verp. Off. u. **L. 3771** Exped. d. Ztg. erb.

Flottgeh. Schankwirtschaft
in Spandau, mit **voll. Konzession,** 7 Jahr in letzter Hand, ist wegen Uebernahme eines größeren Etablissements anderweitig zu verpachten. Näh. **Adolf Richter,** Halle S., Gr. Ulrichstraße 7.

Mietgesuche.

Für j. Kaufmannslehrling suche i. Halle z. 1. April gute Pension m. bürgerl. Kost, ev. m. Familienanschluß. Gefl. Off. unter **E. G. 330** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten.

Beamter mit 1 Kind sucht zum 1/7. oder 1/10. in besserem Hause Wohnung. Off. mit Preis u. **B. 3742** an die Exp. d. Bl.

Gasthof zu pachten gesucht. Offerten unter **D. 3744** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Herr sucht einfach möbl. Zimmer, ungeniert, möglichst Mitte der Stadt oder Nähe Magdeburgerstr. Off. mit Preis unter **U. 3738** an die Expedition d. Bl.

Vereinszimmer für 14 Personen, inmitten der Stadt, für 2 Abende jeden Monats gesucht. Off. u. **E. T. 341** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

1 Stube, 2 Kam., Küche u. Zub., Preis 75—80 Tlr., Nähe Neumarkt. sof. od. 1/4. gef. Off. u. **N. 3773** a. d. Exp. d. Bl.

Parterre-Wohnung 1/4. gef. Off. m. Pr. u. **O. 3774** Exped. d. Ztg. erb.

Gesucht für 1. Juli von älterem Ehepaar **freundl. Wohnung** bis 500 M. Bevorzugt neues Haus, Nähe Stadtmitte. Offerten erbeten unter **M. 3732** an die Expedition dieses Blattes.

Junges Ehepaar sucht **Wohnung** für 50—60 Tlr. zum 1. 4., event. Hausmannswohnung. Off. u. **O. 3754** Exp. d. Ztg.

Ich suche für meinen Sohn eine **Konditorei oder Bäckerei zu pachten evtl. zu kaufen.** Off. u. **T. 27** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Zu verkaufen.

Kanarien-Einrichtung.
Zur Fluggucht sämtliche Utensilien, größere Bauer mit Zinkeinsatz u. kleinere Bauer, sowie 2 Dutzend Gesangskasten, 2 Drahtjenster sind preiswert zu verkaufen
Sophienstraße 37.

Elegante Kleidersekretäre
(in Nußbaum imitiert) für 25 M., sowie Vertikows, Tische und Spielerspiegel, mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig
K. Bieler, Geiststraße 31.

2 zahme Perstare m. Bauer, 6 P. Nachtauben billig zu verkaufen.
Zimmermann, Merseburgerstr. 33, I.

Fleischerei-Inventar
billig zu verk., auch im einzelnen, und eine einzelne Stube zu verm. Zu erfr.
Merseburgerstr. 111.

Kleiner Gasthof
m. 3 Morgen Garten, Gemüsebaus, 1. 18000 Mk. bei 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch
Carl Dörge, Halle a. S.,
Alter Markt 32.

Mod. Schaufensterstelle für alle Branchen fabriziert A. d. Universität 18.

Grundstücks-Verkauf.
Ich bin willens mein in **Bad Lauchstädt** belegenes **Gartengrundstück** (mit Dampfschornstein u. gr. Gebäuden) **zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich zu einer Fabrik-Anlage, da Wasser reichlich vorhanden, kann aber auch mit wenigstens 4 Villen bebaut werden. Zahlungsfähige Käufer können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.
Carl Aug. Schimpff,
Bad Lauchstädt (Bahnstation).

Schaufenstergestelle für Bäcker und Konditoren **Gr. Märkerstraße 23.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040306044/fragment/page=0002

21 Geiststraße 21.

Möbel-Einrichtungen.

Trotz billigster Preise, anerkannt nur gute gediegenste Ausführung, vom einfachsten bis zum elegantesten.
Bitte, überzeugen sich Möbelkäufer wie

Brautpaare.

Größte Auswahl, reellste Bedienung.

Schlafsofa v. 25 M. an, Plüschdiv. v. 50, 60, 70 M., Ruposofas 30, 40, 50 Mk. Kleiderschr. 20, 25, 30 Mk. Vertikows 30, 35, 40 Mk. Spiegel 2, 10, 20 Mk. an. Tische 8, 10, 20 Mk. an, Stühle 2, 3, 4 Mk. Bettst. 8, 12, 14 bis 95 Mk. Muschelbettst. 15, 18, 25 Mk. Matr. 8, 17, 20, 25 Mk. Waschtische 13, 18, 24, 30 Mk. Kommoden 18, 20, 24 Mk. Küchenschr. 14, 22, 24, 30 Mk. Plüschgarn., Herrenschreibt., Sketis, Ausziehtische, Salonmöbel rc. Langjähr. Garantie, freie Zusendung.
Großer Umsatz. Kl. Nutzen.

Rosenbergs Möbelhaus, Geiststr. 21, 1 Tr.

Bernhardiner Hund, 3/4 Jahr alt, Prachtexemplar, sowie eine Sammlung von China-Gewehren spottbillig zu verkaufen Wilhelmshöhe, Schlettau.

Partie Schuhwaren
für Herren, Damen u. Kinder, gut erh., Lederleder, Herren- u. Damenkleider, Konfirmanden-Röcken spottbill. zu verk. A. Grapentin, Mittelwache 6.

M. Schränke, 32 M. zu verk. Anhaltertr. 12.

Drillmaschine und Dreschkorb billig zu verkaufen. H. Kunze, Merseburgerstr. 14.

Neues Grundstück,
Süden, beste Lage, bessere Mittelwohnungen, ist bei 3000 M. Anzahlung zu verk. Off. unter A. 3721 an die Exped. d. Bl.

Roggen-Stroh,
400 Zentner, zu Seilen u. Häcksel, gibt in bester Qualität ab A. Weiss, Holleben b. Halle.

Restaurations-Grundstück, neu erbaut, 2100 Mark Ueberschuß, bei 6000 Mk. Anzahlg. zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter G. 3703 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gangbare alleinige **Schmiede,** in großem Dorfe, ist altershalber sofort zu verkaufen. Preis 10000 Mk. Angebote unter U. o. 3399 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Schuhwaren,
neue und getragene, Kinderschuhe in allen Größen sind billig zu verkaufen Mansfeldstr. 1, im Schuhgeschäft.

Krankheitshalber bin ich gezwungen (auf ärztlichen Rat) meine Rind- u. Schweineschlächterei, die ich seit 22 Jahren mit Erfolg betrieben habe, sofort zu verkaufen. Hermann Riekehr, Fleischermeister, Thale, Roßtrappenstr. 57.

Neue Strümpfe für Konfirmand. b. z. v. Strumpfstrickerei Nicolaistr. 6.

Diverse eichene und andere Schlafzimmer-Möbel, Teppiche zc. zu verkaufen Victoriastr. 29, 1. gerade aus.

Teigteilmaschine, fast neu, billig zu verkaufen. Näh. Moritzzwinger 6a, 1.

Kanarienweibchen zu verkaufen Charlottenstr. 13, H. II.

Ein Handwagen zu verkaufen Gottheestraße 19, pt. l.

Füllofen billig zu verkaufen Riemeyerstr. 26, Hof.

Zughund, blaue Dogge, zu verkaufen Beuchlitz Nr. 28.

Badeeinrichtung, Bettstelle mit Matratze zu verkaufen Albrechtstr. 18, III. r.

Gut erhaltener Sportwagen mit Laube und Gummir. b. z. v. Hirtenstr. 13, H. II. r.

Fahrrad zu verkaufen Göbenstraße 26, I. l.

Kaninchen und Haustauben zu verkaufen Magdeburgerstr. 28, Hof.

Läufer-Schweine, 4 Monate, zu verkaufen Löbnitz Nr. 8.

Ausgehendes Viktualiengeschäft sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Silberbantams, 0,5, auch Bruteier, Wettinerstr. 22, H. I. l.

1 großer, gut erh. Ausziehtisch und 1 großer Küchentisch, f. Restaurant pass., u. desgl. mehr umzugshalber billig zu verkaufen Ackerstr. 2, part.

Käufer und Theilhaber
rasch und verschwiegen durch A. Müller.
Kein Agent! - Keine Provision!
Besuche zwecks Besichtigung und Rücksprache kostenfrei.
Leipzig-Schl., Könneritzstraße 27.

H. Käfig, mit Eichhörnchenpärchen, passt. Gartenlokal, billig zu verkaufen Krukenbergstraße 12, I. r.

Küchenschrank, amerik. Zither und billig zu verk. Merseburgerstr. 54, I.

Besserer Sportwagen zu verkaufen Fritz Reuterstr. 9, pt. l.

Gut erhaltener Preschwagen mit Patentachsen, 1 Paar Läuferschweine zu verkaufen Möglich Nr. 4.

Fahrrad, f. g. erh., bill. z. vk. Königstr. 73, Keller.

1 2türiger Geldschrank ist billig zu verkaufen Geiststraße 25.

1 2teil. Waschtisch m. eingelassenen Becken zu verk. Geiststraße 25.

1 großes Billard zu verkaufen Geiststraße 25.

Möbel-Ausstattung:
Plüschsofa, Kleidersekretär mit Säulen, Vertikow mit Säulen, großer Pfeilerspiegel, Pfeilerschränchen mit Säulen, 4 Walzenstühle, 2 starke Bettstellen, poliert, mit gut gearbeiteten Matratzen, Waschtisch, Küchenschrank, Küchentisch und 2 Stühle verkauft unter Garantie zusammen für

350 Mark

Max Jungblut,
Ludwig Wuchererstr. 31.

Kanarienhähne, Weibchen, 6 Heckbauer wegen Umzug billig z. vk. Königstr. 88, III.

Fahrrad, älteres Modell, aber sehr solid, für 30 Mk. zu verkaufen Gr. Berlin 12, II.

Nähmaschine, fast neu, verkauft billig **Lerche,** Kl. Ulrichstr. 18.

Tauben aller Rassen in gr. Auswahl zu verk. bei F. Sohst, Delitzscherstr. 11 a.

Dez.-Wage mit Gew., Kanonenofen, Sitzbadewanne, 2 Läufer (a 5 1/2 Mtr.) bill. zu verkaufen Brunnenstraße 58.

Winterjacket und Kleid, Plattbrett, Nähmaschine zu verk. Moritzkirchhof 12, I.

Gebrauchte Kastenregale, Ladentische, Fachregale, Schreibtische u. Schreibsekretäre verkauft billig

Max Jungblut,
Ludwig Wuchererstraße 31.

Flott. Dorf-Gasthof, Tanzsaal, Kegelbahn, Garten, 2 Morg. Acker, zu verkauf. Preis 35000 Mk., Anzahlung 6000 Mk.

Flotte Dorf-Bäckerei, einzige in gr. Dorfe, (ohne Konsum) zu verkaufen. Pr. 10000 Mk., Anz. 3—4000 Mk.

Flotter Gasthof, Tanzsaal, Kegelbahn, 1/2 Morg. Obst- und Gemüsegarten und 5 Morg. Acker III. Kl. z. vk. Pr. 24000 Mk. Anz. 3—4000 Mk.

Flotte Restauration in Halle zu verpachten; es werden jährlich über 200 Hektol. Lagerbier verzapft und Massen Gose.

Ein Eckhaus in Halle, worin Materialgeschäft betrieben wird, in der Hauptstraße, habe wegen Todesfalles zu verk. Preis 50000 Mk., Anz. 8000 Mk., Mietsertrag 2542 Mk. Näheres C. Dörge, Alter Markt 32, I.

Für Brautleute!
Gelegenheitskauf — 320 Mk.
Alles neu: Plüschdiwan, Vertikow, Nußiger Kleiderschrank, Tisch, 4 Stühle, Spiegel m. Schränkchen, 2 Bettstellen m. Sprungfedermatratzen, Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle, Geschirrbrett.
Desgl. 268 Mk.
Plüschdiwan, Vertikow, Kleiderschrank, Tisch, Spiegel, 4 Stühle, 2 Bettstellen mit Matr., Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle.
Spitze 38, Möbelfabrik.

3 gebr. Bettstellen z. vk. Wettinerstr. 3.

Für Holzpantoffelmacher!
Schablonen, Leisten und Zwicke Schere billig zu verk. Schillerstraße 43, II l.

Gut erh. Kinderwagen mit Gummir. b. zu verk. Friesestr. 2, H. pt. links.

Seltenes Angebot.
Ein in bester Lage befindlich. Bäckereigrundstück, worin seit langen Jahren flottgehende Bäckerei betr. wird, ist unt. günstig. Bedingungen zu verkaufen. Reflektiert wollen Off. u. E. M. 335 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. senden.

Sofa, Diwan, Trumeau in Nußb. und Mahag., Spiegel, Bilder, Kommoden, Bettst. m. u. ohne Matr., Vertikow, Kleidersekretär, Regulator, Taschenuhren, Federbetten, Reisekorb, alles wenig gebraucht, spottb. z. vk. Carl Schiller, Mühlberg 13.

Konzert-Pianino,
4 Monate gespielt, zu verkaufen Sophienstraße 41, II.

Gebrauchte Maschinen jeder Art. Motore, Lokomobilen, Dampfmaschinen, Transmissionen rc. offeriert spottbillig Walter Eulenberg, Beesenerstr. 30.

Fortwährende Auswahl starke u. leichte, jung. u. ält. Arbeitspferde, desgl. auch mehr. eingetauschte preisw. z. vk. Gr. Steinstr. 24, Gg. Linksgartenstr. 892.

Für Kenner! Besonderer Gelegenheitskauf. Fahrrad m. Freil. u. Rücktrittbr., Rem. Marke, spottb. z. vk. Gr. Steinstr. 24.

Neues Fahrrad, f. Schuld angen., u. desgl. mehr umzugshalber billig zu verkaufen Zwingerstr. 20, Eckladen.

Prinzenstraße 17, II steht Zimmer-Badeeinrichtung, Schublade, für jed. Zimmer passend, sowie Vogelbauer (3 Etagen) mit Zinkeinsätzen, zum Verkauf.

Kommode, Stühle, Tische, Schreibsekret., Sofas, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Vertikows u. Federbetten sehr billig z. verk. Brunowarte 23, Frau Jentsch.

Gr. Trumeau, Waschtisch mit Marmorpl. sehr billig zu vk. Goethestr. 6, part.

Kl. Viktualiengeschäft
mit Milchhandel, gut gehend, zu verkaufen, wozu 800 Mark genügen. Offert. unter B. p. 3420 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Landschmiede
mit guter Kundschaft, 4 Morgen Acker und 3/4 Morgen Garten ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Th. Richter, Eisenhandlung, Halle a. S., Barfüßerstraße 18/19.

Wohnhaus. Ein solid gebautes, mit 5 Wohnungen versehenes, gut verzinsliches Wohnhaus billig zu verkaufen. Richard Ochse, Baugeschäft, Beesen a. E.

4 gold. H.-Sav.-Uhren
(Gelegenheitskauf)
spottbillig zu verkaufen Mittelwache 6, part. rechts.

Kanarienh. u. Weibch. z. vk. Göbenstr. 7, III.

S.-Nähmaschine, gut näh., b. Drosdenerstr. 15.

Papagei z. verkaufen IV. Breitestr. 12.

Grube zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 32, II.

Jg. engl. Kaninchen z. vk. Marthastr. 29.

Ein Posten

Konfirmanden-Anzüge
billig zu verk. Töpfer, Roter Turm, neben dem „Wolfswohl".

Dienst-Piano-Mezon, mit elektrischem Antrieb, komplett, mit 90 Meter Noten, auch z. Drehen u. Handspiel, bei Umstände halber p. Kasse preiswr. z. vk. Off. u. K. 3750 a d. Grpd. d. Bl.

Restaurations-Grundstück wegen Todesfall meines Mannes sofort zu verkaufen. Restauration kann sofort übernommen werden. Brauereifrei, verz. sich a. 6%. Off. unt. A. 3741 an die Exped.

Wegen Umzug eine Partie Strümpfe und Socken bis 12. März billig zu verk. A. E. Böhme, mechan. Strickerei.

Photogr. Apparat, 13×18, m. Zubehör, Elektromotor, Akkumulatoren, Teschling, Induktionsappar. b. z. vk. Kl. Klausstr. 6 III r.

Matratzen, 90/180, neu, solid gearb., sehr billig zu verk. Leisergasse 1.

2 flotte Wagenpferde, 12jährige litauer Stuten, weil überzählig, zu verkaufen Gr. Brunnenstraße 65.

Großer weiß-buchener **Fleischklotz,** aus Würfeln zusammengesetzt, fast neu, desgl. Wiegemesser zu verkaufen Forsterstr. 47, pt. l.

Restaurant
mit Damenbedienung sofort zu verk. Zur Uebernahme genügen 2500 M. Gefl. Off. u. P. 3735 an die Exped. ds. Bl.

Waschmaschinen, bestes Fabrikat, wegen Platzmangel spottbill. zu verkaufen. F. Kleinau, Bernburgerstraße 9.

1 noch brauchbare Drillmaschine (Löffel-System) billig abzugeben bei Eduard Keil, Döllnitz.

2 prachtvolle Gebett Betten, 2 hohe Muschelbettst., Nähmasch., Schlafsofa, fast neu, spottbillig zu vk. Geiststr. 21, 1 Treppe.

1 Flug Haustauben zu verkaufen Große Brauhausstr. 4, part.

2 kleine Kinder-Handwagen u. Kaninchen zu verkaufen Anhaltertraße 7, H. II.

Eine Alt-Mahagoni-Einrichtung,
bestehend aus 1 Buffet, 1 Tisch mit Einlagen, 1 Vertit., 6 Stühlen, 1 Glasservante und 1 Plüsch-Garnitur, verkauft preiswert Friedrich Pelleke, Geiststr. 25.

1 leichtes gutes Arbeitspferd preiswert zu verkaufen Kleiner Sandberg 14.

Gut erhaltener Halbbrenner zu verkaufen Diesfauerstraße 16, I r.

Doppel-Gasarm billig zu verk. Jacobstraße 23, part.

Ein 2jähr. Ziegenbock, gut eingefahren, sofort billig zu verk. Unterplan 7.

Break, passend für Handelsleute, zu verkaufen Adolfstraße 5.

Schneider-Bügeleisen ist billig z. vk. Körnerstraße 17, pt. l.

Schweine z. vk. Kabelhauser Nr. 10, Gimritz bei Halle.

2 Futterschweine sind Umzugs halber zu verkaufen. Zu erfragen in der Filiale des „General-Anzeiger" in Domnitz.

Zuchtkaninchen zu verkaufen Diesfauerstr. 16, I r.

1 Papagei zu verkaufen Uhlandstraße 4, Hof I.

Restaurant mit gutem Umsatz, an verkehrsreicher Straße von Halle, sofort zu verkaufen. Offerten unter B. b. 3428 a. Rudolf Mosse, Halle a. S.

Gelegenheit, billig zu kaufen. Mehrere Plüschgarnituren zu Inventur-Preisen, zwei gebrauchte Sofas werden billig abgegeben Fleischerstraße 31.

Gut erh. Fahrrad für 75 Mark zu verkaufen Karlstr. 1, II l.

Ital. Tanzmäuse zu verkaufen Laurentiusstr. 15, Hof.

2 gut erh. größere Knabenanzüge und 2 Damenjacketts z. verk. Alter Markt 5, II.

Singer-Nähmaschine, Ringschiffchen, fast neu, sehr bill. z. vk. Mannlichstr. 15, II l.

Fahrrad Umstände halber zu verkaufen Kl. Brauhausstr. 14, II r.

Plüschsofa mit Taschen, 55 Mk., zu verk. Möbelfabrik, Spitze 38.

Gebr. Diwan spottb. z. vk. Wolfstr. 22, pt.

Fahrrad spottbillig zu verkaufen Spitzegelstr. 13, pt. l.

Fahrrad mit Freilauf u. Rücktrittbremse zu verk. Gr. Steinstr. 44, Laden.

2 franz. Bettst. m. gut gearb. Fed.-Matr., auch einzeln, bill. z. vk. Draschny, Steg 2.

10 Pfd. Gänsefedern und Schredergarten billig zu vk. Otto, Thüringerstr. 31, I.

Preschwagen, 2rädr. Wagen, 1 Einsp.-Wagen, Schutzkarren, 2 Läuferschweine zu verkaufen Schützenstraße 20.

Gelegenheitskauf!
Gummi-Schuhe für Herren, mit rotem Futter, a Paar 2.50 Mk., zu verkaufen. Riesen-Bazar.

Kinderbettstelle und verstellbarer Kinderstuhl zu verk. Jacobstr. 18, III r.

Verkaufe wiederum: 16 elegante Plüschsofas, rotbraun, Durchschn.-Pr. 45 Mk., auch stehen nächste Woche 4 Dtzd. französ. Bettstellen mit Matratzen fertig z. Verkauf, a Stck. 38—40 Mk. Eigene Werkstätten. Ansicht gestattet. Hackebourstr. 4, l.

Nehme alte Polsterwaren in Zahlung.

Für Brautleute, ganze Ausstattung. Nußb.-Kleiderschrank, Vertikow, Spiegelschrank m. Spiegel, Taschensofa, Sofatisch, 4 Rohrlehnstühle, 2 Bettstellen mit gut gearbeit. Matratzen, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Küchenstühle für 372 Mark zu vk. Gustav Hein, Delitzscherstr. 1, Rieb.-Pl.

Zerbster Federwagen billig zu verkaufen Buggenhagerstr. 6, gegenüber der Blinden-Anstalt.

Kl. Grdstck., Mitte d. St., an 2 Straßen, mit Vitr.- u. Materialgeschäft f. 20000 M zu verk. Off. u. C. 3763 an die Exp.

Gelegenheitskauf! Geg. Damentrad spottbill. zu verk. Krug, Kaserne am Roßplatz.

Gelegenheitskauf!
2 Handrollwagen, 1 2rädriger Wagen, 2 gr. Kisten, wasserdichte Plane, 2 Schreibtische, größere Kinderbettstelle billig zu verk. Schillerstraße 43, II l.

Abbruch-
Material Krausenstraße 13: Haus-, Studen-, Glas- und Stalltüren, Fenster, Bretter, Latten, Stollen, 60 St. gute Balken, 30 Sparren, 9 Meter lang, 200 Säulen, Treppen, Treppenstufen, Bohlen, 11. Tore sehr bill. z. verk. 100 Fuhren Brauholz im ganzen u. einzelnen. Sonnt. b. 9 1/2 Uhr.

Vom Abbruch
gewonnenes Baumaterial, Lagerplatz in der Halle am Gutjahrbrunnen, offen im Laufe nächster Woche von 9—12 und 3—6 Uhr, sind billig zu verkaufen: 50 St. Fenster, darunter 7 St. fast neue mit verstellbaren Jalousien, 100 St. Türen (zu allen Zwecken passend), 4 St. Tore, Treppen, Fensterladen, Rolls und Sommer-Jalousien, Lamperie, Korridor-Verschlüsse, Glas-Verschlüsse, Schaufensterkasten m. Glas, Steinstufen, Dachrinne, Rohglasscheiben, Bohlen, Bretter, Kanthölzer, Traillen, 1 starker Handrollwagen u. v. a. mehr.

Benzin-Lokomobilen, 5-, 8-, 10 pfdg., Dampfmaschinen 4-, 8-, 12-, 20 pfdg., Dampfanlage 25 pfdg., Deutzer Gasmotore 1—10 pfdg., Benzinmotore 2—5 pfdg., Petroleummotore 2—10 pfdg., Leitspindelbänke, Bohrmaschinen, Bandsägen, Hobelmaschine, Kreissägen, Schraubstöcke, Ambosse, Richtplatten, Transmissionen, Lager, Riemenscheiben billig verkäuflich.
F. Brockel, Magdeburgerstr. 9.

Hochelegante Herren-Anzüge! aus feinem modernen Stoff gearbeitet, für 25, 30, 35 Mk., sowie ein fast neuer Anzug (engl. u. auf Seide gefüttert) für 18 Mk. zu verkaufen. Steinweg 30, Schneidergeschäft.

1 gebr. Sofa zu verk. Steg 2, p.

Fettes Schwein zu verk. Körnerstr. 35.

1 gut erh. Kinderwagen z. v. Streiberstr. 6, II. l.

Pferdedünger g. ab. Hofer Raffineriestr. 26.

Rote Plüschgarnitur billigst, bal. 2 eis. Füllöfen zu verk. Hebestr. 3, II.

Gebrauchte Fahrräder billig zu verkaufen Ritterstr. 9.

2 neue Sofas b. z. v. Kuhgasse 1, III.

Zu kaufen gesucht.

Für gutverlobt. Herren u. Damenkleider, eleg. Gesellschaftskleider zahlt hohe Preise Frau Hohmann, Dachrisstr. 13.

Hunde (größere Rasse) werden jederzeit gekauft Magdeburgerstraße 18.

Gebr. Herrenkleider, Frocks, Schuhwaren, Betten, Möbel, Waffen, Militärsch., Altertümer, Geigen, Trompeten, altes Gold u. Silber kauft z. hoh. Preis Hofmann, Leipzigerstr. 27.

Feldflüchter, bl. u. gehäm. jed. Post. Preis. kauft F. Schubert.

Fahrräder kauft Hofmann, Leipzigerstr. 27.

100 gebr. Fahrrad., wenn auch entzwei, kauft lof. Beiseig. erb. Renner, Schülersb. 1.

Alte Geigen und Cellos, wenn auch defekt, kauft Renner, Schülersbo 1.

5 m lange Ladentafel
mit Schubkästen, gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Z. 3660 an die Exped. d. Zeitung erb.

Höchste Preise w. gezahlt für Fahrräder, Nähmasch., Pfand-Scheine Leitergasse 1, I.

Kaufe zu tatsächlich hohen Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwaren, Pfandscheine rc. A. Grapentin, Mittelwache 6.

Suchen Sie?

Käufer oder **Teilhaber?**

für hiesige oder auswärtige Geschäfte, Fabriken, Grundstücke jeder Art, Güter rc. Rasch und diskret beschafft solche E. Kommen (kein Agent), Leipzig, Thomasgasse 9, 1. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Gebrauchte Dezimal- und Tafel-Wagen, wenn auch defekt, zu kaufen gesucht. Offert. unt. E. 3765 an die Grpd. d. Ztg. erbeten.

Hackeklotz zu kaufen gesucht Ludwig Wuchererstr. 70, Eckladen.

Gebr. Schreibtisch zu kaufen gesucht Friesestr. 14, l. r.

1 2 m lange, 1/2 m breite Tafel sof. z. k. ges. Reisstr. 24, p.

Gebr. g. erh. Teppich, Gardinen u. Portieren z. k. g. Off. P. 3755 an die Exp. ds. Bl.

Lumpen und Knochen, Papierabfälle, Glasscherben, Eisen und Metalle
kauft stets zu höchsten Preisen J. Sternlicht, Alter Markt 11, Fernsprecher 1946.

Grundstück,
welches sich zur Anlage eines größeren Restaurants eignet und mögl. im Zentrum der Stadt liegen muß, sofort zu kaufen ges. Off. u. J. 3749 an die Exped. ds. Bl.

Warenschrank, gebraucht, noch gut erhalten, zirka 3 m breit u. hoch, 50 cm tief, mit Schiebetüren, zu kaufen gesucht. Offerten unter F. 3766 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Schrebergarten
in Tor- oder Vereinsstr. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erb. nach Lindenstraße 78 a, pt.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung rc.
erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher Ad. Fröbe, Pfeilerstr. 13, p. r.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schulschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben.
Franz Wehmer, Poststraße 1.

Die Mitglieder des Musikpädagogischen Vereins, nur tüchtige Lehrkräfte, die den jetzigen Unterrichts-Anforderungen gemäß den geplanten Reformen des Musikpädagogischen Verbandes in Berlin vollkommen entsprechen, erteilen Unterricht im Piano-, Violine-, Cello- und Harmoniumspiel, Gesang und Theorie.
Die Liste der Mitglieder, sowie deren Honorarbedingungen sind einzusehen bei den Vorstandsmitgliedern:
Frau Dr. Giesselmann, Königstr. 9.
Herr Direktor Plaschke, Mannlichstr. 14.
Nächste Sitzung den 12. März 1904, 8 1/2 Uhr in der „Tulpe".

Neuer Kursus in der vereinfachten, deutschen **Stenotachygraphie** — für Damen und Herren — beginnt am Dienstag den 8. März, abends 9 Uhr im „Zentral-Hotel", Talamstr. 6.
Allen denjenigen Damen und Herren, welche ein gutes und brauchbares Stenographie-System erlernen wollen, ist in dem obigen Kursus die beste Gelegenheit geboten. Honorar einschließlich Lehrmittel 3 Mk.
Stenotachygraphische Gesellschaft.

Stenographie-Unterricht wird erteilt Kirchnerstr. 18, part. l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040306044/fragment/page=0003

Inventur-Ausverkauf

Letzte Woche.

Zu aussergewöhnlich billigen Preisen

kommen noch zum Verkauf emaillierte Gemüselöffel 10 Pfg., Fischlöffel 20 Pfg., Leuchter 10 Pfg., Trinkbecher 10 Pfg., ½ Liter-Maße 15 Pfg., Wasserschöpfer 20 Pfg., Reibeisen 25 Pfg., Seifendosen 25 Pfg., Wasserkrüge 25 Pfg., Milchkrüge 20 Pfg., Wasserkessel 50 Pfg., Kasserolle 20 Pfg., Eiertiegel 25 Pfg., Seifennäpfe 20 Pfg., Kaffeeliche 20 Pfg., Bierbecher 10 Pfg., Milchtöpfe 20 Pfg., Menagen für Salz u. Pfeffer 15 Pfg., Schalenkörbchen 15 Pfg., Durchschläge 45 Pfg., Kaffeefischen 35 Pfg., Cigarrenasche-Schalen 15 Pfg., Tischfeuerzeuge 25 Pfg.

Backformen früher a Stück 60 Pfg., 75 Pfg., 90 Pfg., 100 Pfg., 110 Pfg., 125 Pfg., 135 Pfg. jetzt . . 30 Pfg., 35 Pfg., 38 Pfg., 40 Pfg., 45 Pfg., 50 Pfg., 55 Pfg. **Senftöpfe** mit Deckel, früher a Stück 40 Pfg., 50 Pfg., 75 Pfg. jetzt . . 20 Pfg., 25 Pfg., 30 Pfg.

Menagen 3teilig, für Salz, Pfeffer und Senf, früher 90 Pfg. jetzt 85 Pfg. **Hülzformen** früher 75 Pfg. jetzt 30 Pfg. **Flammeriformen** früher 60 Pfg. jetzt 30 Pfg.

Ein großer Posten **Aschkuchenformen** früher a Stück 1,00 1,10 1,25 1,50 1,75 2,00 2,50 2,75 3,00 3,50 3,75 jetzt . . 50 Pfg. 55 Pfg. 60 Pfg. 75 Pfg. 80 Pfg. 1,00 1,25 1,50 1,75 2,00 2,25

Brotkapseln, oval, für innen emailliert 4 Pfd. 1,75 6 Pfd. 2,00 **Bratpfannen,** groß 75 Pfg., 90 Pfg., 100 Pfg. extra groß 1,25, 1,50, 1,75 **Schnellbrater** von 2,50 an.

Auf einen großen Posten **Leuchter** fast zur Hälfte des regulären Preises machen wir besonders aufmerksam.

Milchkocher von 50 Pfg. an, **Kartoffeldämpfer** von 1 Mk. an, **Fischkessel** von 2,50 an.

Auf unsere Schaufenster machen wir besonders aufmerksam.

Hauptgeschäft: Leipzigerstrasse am Turm. **Burghardt & Becher** Zweites Geschäft: Oleariusstr.-Ecke am Hallmarkt.

Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft. — Fernsprecher 1226. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen der in den hiesigen städtischen **Volks- und Mittelschulen** zu gebrauchenden **Schreib- und Zeichenlehrmittel** wird folgendes bestimmt:

A. 1. **Die Schreib-, Rechen- und Rauminhaltshefte.**

a. Sie haben hohes **Format**, gleiche **Größe**, nämlich 16½×20½ cm in derselben Preislage gleiche **Blattzahl**, und zwar bei 10 Pfg. 16 Blatt, bei 15 Pfg. 24 Blatt, bei 20 Pfg. 32 Blatt, bei 25 Pfg. 40 Blatt gutes, 13 pfündiges **Papier.**

b. Zu **Deckeln** wird guter, dunkelblauer Aktendeckel verarbeitet.

c. Zu **Umschlägen** wird dauerhaftes, dunkelblaues Papier verbraucht. Die Hefte sollen beim Kaufen mit den Umschlägen versehen sein.

d. Die **Schildchen** haben gleiche Größe, glatten Rand und Sammlinie. Sie sind aus gutem, weißem Papier und müssen beim Heftvorkauf schon sorgfältig auf Heft und Umschlag aufgeklebt sein. Sie tragen den Aufdruck: „Städtische Volksschule zu Halle a/S., Klasse ....“ oder „Städtische Mittelschule zu Halle a/S., Klasse ....“ und haben zwei freie Linien, die eine für die Bezeichnung der Heftart, die andere für den Namen des Schülers oder der Schülerin.

e. Die **Vorblätter** sind liniiert und haben einen Vordruck für laufende Nummer, Abgabedatum, Inhaltsangabe, Rückgabedatum und Zensur der Arbeiten.

f. Die **Linien** sämtlicher Hefte sind blau. Die innere Randlinie läßt ½ cm, die äußere bei Schreibheften etwa 3½, bei Rechenheften 1½, bei Rauminhaltsheften 6½ cm frei. Letztere sind unliniiert, oder sie haben die Liniatur Nr. 6.

g. Der **Liniennachstand der Linienblätter** gleicht dem der Hefte Nr. 8 und 9.

h. Jedes Heft ist mit 2 gut hangenden **Löschblättern** ausgestattet.

2. Die **Tagebücher** sind aus gutem Konzeptpapier mit Doppellinien, einfachen Linien oder ohne Linien zu fertigen. Im übrigen ist bei diesen Büchern völlige Freiheit gestattet.

3. Die **Hokabelhefte** sind Oktavhefte mit 16 Linien.

B. 1. Die **Zeichenhefte** müssen mit Umschlägen und diese mit Schildchen versehen sein.

2. Die **Zeichenblocks** enthalten 10 Blatt gefärbtes, weißes Papier. Der eine ist 23×29 cm groß und kostet 30 Pfg.; der andere ist 26×34 cm groß und kostet 50 Pfg. Außerdem werden Blocks mit Pack- und Tonpapier gebraucht.

3. Die **Zeichenbogen** für das Zirkelzeichnen sind von einem Doppelrande eingeschlossen. Die Größe der Zeichenfläche beträgt 40×56 cm.

4. Von **Zeichenständern** werden benutzt Zollstab und Kompaß.

5. Die **Reißbretter** haben eine Größe von 40×56 cm oder 52×70 cm.

6. Die **Reißschienen** entsprechen in ihrer Länge der Reißbrettbreite. Die **Winkeldreiecke** (rechtwinkelig-gleichschenklige) haben eine Hypotenuse von ungefähr 35 cm.

Es werden keine Lehrmittel geduldet, die nicht den obigen Anforderungen entsprechen.

Die Handlungen werden ersucht, Zugaben irgend welcher Art nicht mehr auszuteilen.

Halle a. S., den 3. März 1904. **Der Stadtschulrat.** K. Brendel.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß an Stelle des verstorbenen Herrn Zimmermeisters **Pfaul** Herr Baumeister und Stadtverordneter **Fritz Gygas** hier zum Abschätzungs-Kommissar der Provinzial-Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Sachsen bestellt worden und daß der Genannte gleichzeitig als Sachverständiger in die städtische Abschätzungskommission eingetreten ist. Der letzteren gehören als Abschätzungskommissarien nunmehr an

1) für den Nordbezirk:

a) Herr Maurermeister **Hildebrandt,**

b) „ Baumeister **Gygas;**

2) für den Süddbezirk:

a) Herr Stadtrat und Zimmermeister **Dönitz,**

b) „ Maurermeister **Heiser.**

Die Anträge auf Abschätzung werden im Bureau für die städtischen Rechtssachen, Zimmer 74 des Sparkassengebäudes — Rathausstr. 1, 1 Treppe — entgegengenommen.

Halle a. S., den 1. März 1904. **Der Magistrat.** Staude.

Ausschreibung.

Die Verbreiterung der Fahrbahn vor der Artillerie-Kaserne in der Merseburgerstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 10. ds. Mts. vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a.S., den 4. März 1904. **Der Stadtbaurat.** Genzmer.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Reviere I—IV hiesiger Stadt werden hiermit benachrichtigt, daß **in der Zeit vom 15. September cr. ab** hier **eine Maß- u. Gewichtsrevision** unter Zuziehung eines Eichmeisters stattfindet. Da die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig befundenen Maße, Wagen und Gewichte nach § 369[3] Reichs-Strafgesetzbuchs nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Maße ꝛc. sämtlich prüfen zu lassen und wird hierzu für die Gewerbetreibenden im Bezirke des I. Reviers die Zeit vom 1. April bis 15. Mai cr.,

für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Reviers die Zeit vom 16. Mai bis 30. Juni cr.,

für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Reviers die Zeit vom 1. Juli bis 15. August cr.,

für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Reviers die Zeit vom 16. August bis 30. September cr. vorgeschlagen.

Halle a. S., den 2. März 1904. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Zur Vermietung der Turnhalle auf dem hiesigen Rossplatz zur Benutzung als Schanklokal während der am 24. und 25. März, 23. u. 24. Juni, 12. und 13. September und 20. und 21. Oktober 1904 auf diesem Platze stattfindenden Kram- und Viehmärkte haben wird Termin auf

Mittwoch den 9. März d. Jrs. vormittags 11 Uhr

im Bureau für Grundeigentum, Rathausstraße 1, Zimmer 73, anberaumt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle a. S., den 2. März 1904. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der für das Grundstück **Martinsberg 2** durch die Beschlüsse der beiden städtischen Körperschaften unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung neu festgesetzte Fluchtlinienplan förmlich festgestellt worden ist, nachdem sich die Eigentümerin des genannten Grundstückes mit demselben einverstanden erklärt hat. Der Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 3. März 1904. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Die Bespannung der Transportwagen der städtischen Desinfektionsanstalt soll für die Zeit vom **1. April 1904 bis 31. März 1905** im Wege des Wettbewerbs vergeben werden.

Die Angebote sind in versiegelten und mit der Aufschrift: „Bespannung der Transportwagen der städtischen Desinfektionsanstalt“ versehenen Briefumschlägen bis

zum 19. März 1904, abends 6 Uhr

im Zimmer 53 des Polizeigebäudes abzugeben.

Vor Abgabe der Angebote müssen die an der vorgenannten Stelle ausliegenden Bedingungen unterschrieben werden.

Halle a. S., den 3. März 1904. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 19.—22. Februar 1904 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat November 1902 versetzten und ernteuerten Pfänder (Pfandnummern von 30061—33364 u. Pfandscheine in braunem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 7. März 1904 bis 6. März 1905

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 5. März 1904.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Reelles Heiratsgesuch.

Konditor, 27 Jahr alt, militärfrei, schlanke schöne Figur, sucht zwecks Heirat und Gründung eines eigenen Geschäfts die Bekanntschaft einer als Geschäftsfrau geeigneten jungen Dame mit etwas Vermögen. Nur ernstlich gemeinte Off. erbeten unter **T. 27** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Diskretion Ehrensache.

Sofortige Selbständigkeit oder Erhöhung Ihres Einkommens

erhalten Sie durch Uebernahme einer **Vertriebsstelle** für gel. gesch. **Spezialartikel.** Off. unter **L. F. 1480** an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

Deutsche erstklass. Roland-Fahrräder auf Wunsch auf Teilzahl. Anzahl. 25-50 Mk. Abzahl 8-15M. monatl. Gegen Barzahlung tel. Fahrräder v. 20 M. an. Man verl. umsonst Preisl.

Fahrradhaus erst 1.

Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 154.

Empfehle täglich frisch:

Echte Kieler Sprotten,
echte Kieler Fettbücklinge,
geräucherte Lachsheringe,
Magdeburger Würstchen, hochfein,
feinste Berliner Rollmöpse,
Corned Beef, sehr schön mager,
saftigen Emmenthaler Schweizerkäse,
ff. Algäuer-Limburger Käse,
kleine Delikatess-Käschen,
allerfeinste Tafelbutter in Stücken,
ff. Gutsbutter in Stücken,
Pfeffergurken, mittelgroße u. kleinere zum Garnieren,
Senfgurken,
Perlzwiebeln im Glas u. lose,
Mixed-Pickles im Glas,
Preißelbeeren, mundrecht, feinste Qualität,
garantiert reinen Bienen-Schleuderhonig im Glas,
ff. präpar. Tafelhonig, lose,
Konfitüren, Marmeladen
in verschiedenen Preislagen.
Prompter Versand.

A. Reichardt jun.,
Burgstraße 69. Fernspr. 217.

Urania!

feinste Marke.
ff. Qualität,
Preise enorm billig.
Ebenso **Pneumatiks** und alle **Fahrrad-Zubehör- u. -Einzelteile.**
Vertreter gesucht. Katalog gratis.
Urania-Fahrradfabrik, Cottbus.

Gummi-Schuhe

mit rotem Futter,
ein großer Gelegenheitskauf,
nur Herren, Paar 2,50.
Riesen-Bazar,
Schmeerstr. 1.

Meine eleganten

Konfirmandenanzüge

von Maßsachen nicht zu unterscheiden, kosten, soweit der Vorrat reicht,

nur 18, 20, 25 u. 30 Mk.

Otto Knoll,
obere Leipzigerstr. 36
(Tischlerbräu).

ff. Russ. Salat	Pfd. 1	Mk.
Schinkenschmalz	„ 70	Pf.
Pökelknochen	„ 50	Pf.
Wurstschmalz	„ 40	Pf.
Gepökt. Knochenfleisch	„ 20	Pf.

empfiehlt

Wilh. Nietsch sen., Hoflieferant, Inh. Ernst Nietsch, Leipzigerstr. 77.

Wäscherollen

aller Art und Größe, zum Preise von 20 bis 600 Mark hält stets großes Lager

A. Neumann,
Maschinenfabrik, Bitterfeld.

Gartenfreunde!

Ratsam ist es, früh zu pflanzen. Empfehle: **Hochstamm-Rosen, niedr. Rosen, Kletter-Rosen, Schlingpflanzen, Ziersträucher, Lebensbäume, Epheu und Epheuwände, Johannis- u. Stachelbeersträucher, Dekorationspflanzen** aller Art.

Bernhard Möllers,
Handelsgärtnerei zum Rosengarten, Halle a. S. Fahrpreis 10 Pfg.

Montag abend ist vom Laden Zapfenstraße 13 eine **gr. Kalktonne gestohlen worden.** Der Wiederbringer erhält hohe Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

11jähr. gesunder Knabe Familienverhältnisse halber an Kinderlosen zu vergeben, auch aufs Land. Offert. unter **U. 3758** bis 16. d. M. a. d. Exp. d. Bl.

Brennmaterialien:

Briketts, Preßsteine, Grude-Koks, Gas-Koks, Steinkohle u. Brennholz
empfiehlt in Fuhren u. einzelnen

R. Weihmann, Bernhardystraße 9.

Kaufmann, Mitte der 20er, von imp. Aeußern, wünscht die Bekanntschaft einer hübschen, solid. jung. Dame behufs Heirat. Nicht anonyme Offert. unter **M. 5733** an die Exped. d. Bl.

Schaft-, Zug- u. Kinderstiefel,
selbst angefertigt, sehr dauerhaft gearbeitet, mit guten Zutaten, wie bekannt, empfiehlt billig **Alter Markt 11,** Hof links, bei Laden. **J. Sternlicht.** Tel. 1946.

Luftkurort Ilsenburg a. Harz.
Jn herrl. geleg. Forsthause find. jge. Mädchen zur Erlernung des Haushalts u. Kräft. d. Gesundheit liebevolle Aufnahme. Ia. Referenzen. Pension 360 Mk. halbjährlich.
Frau Förster **Elise Groeben.**

Maschinenb., Elektrotechn., Bauges. u. Tiefbauschule. Jahresgeber. Kinl. Kars

Pflege Dein Antlitz!

Gesichtshaare und alle Unreinigkeiten der Haut entferne schmerzlos u. dauernd, ohne derselben zu schaden. Frau **Meta Thielemann,** Alte Promenade 11, Kertl. geprüft.

Damen finden liebevolle, streng geheime Aufnahme.
Hebamme Köhlers, Berlin,
Bozenstraße 4.

Kaffee

Apelts Sirocco-Kaffees

Delikates Frühstücksgetränk das Pfund zu 1.40, 1.20, 1.00 Mk.
Für den feinen Kaffeetisch 2.00, 1.80, 1.60 „

erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit.

August Apelt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040306044/fragment/page=0004